Foto: pixabay cottonbro-4669146

US-Präsidentschaftswahl: Lateinamerika im Licht des Wahlausgangs

Online-Diskussion

Mittwoch,
25. November 2020
19:00 Uhr (CET)
En español y alemán - Spanisch und Deutsch

Der Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den USA im November 2020 hat nicht nur innenpolitische Konsequenzen für die USA, sondern wirft einen langen geopolitischen Schatten. Besondere Auswirkungen wird die Wahl auch für den Rest des amerikanischen Kontinents – insbesondere Lateinamerika – haben. Unmittelbar betroffen ist Mexiko – ein Land das einerseits im Konflikt mit den USA aufgrund der aggressiven Immigrationspolitik der Trump-Regierung steht, und andererseits mit derselben Regierung einen neuen Freihandelsvertrag verhandelt hat. Aber auch die Zukunft der brasilianischen Regierung, die mit Bolsonaro einen Trump-Fan und Nachahmer im Amt des Präsidenten hat, könnte durch die US-Wahlen gefestigt bzw. in Frage gestellt werden.

Mit:
Prof. Dr. Gerson Brea,
Universität Regensburg
Prof. Dr. Breny Mendoza,
California State University, Northridge
Yesko Quiroga,
Leiter des Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Mexiko

Moderation:
Prof. Dr. Ursula Prutsch,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstaltung über ZOOM, Hinweise zum Datenschutz:
www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom

Wir bitten um Anmeldung:
E-Mail: bayernforum@fes.de
oder Fax: 089-51 55 52-44

In Kooperation mit

Casa do Brasil e.V.

Lateinamerika-Arbeitskreis des Nord Süd Forums München e.V.

amerikahaus

Verantwortlich:
Henrik Althöhn
Organisation:
Lorenz Hahn
089/515552-41

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
BAYERNFORUM

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Herzog-Wilhelm-Str.1, 80331 München, Tel.: 089 515552-40/41, Fax: 089 515552-44,
E-Mail: bayernforum@fes.de
Internet: www.bayernforum.de www.facebook.com/BayernForumFES